

# **SchlauFox e.V. aus Hamburg: 1. Platz beim DEICHMANN-Förderpreis für Integration**

**Der SchlauFox e.V. wurde heute in Düsseldorf mit dem 1. Preis des DEICHMANN-Förderpreises für Integration in der Kategorie „Berufliche Förderung durch Vereine, öffentliche Initiativen und kirchliche Organisationen“ ausgezeichnet. Der gemeinnützige Verein mit mehr als 180 ehrenamtlichen Helfern fördert verschiedene Projekte für geflüchtete und sozial benachteiligte Kinder im Alter zwischen fünf und 20 Jahren. Sie werden unter anderem beim Lernen unterstützt und bis zur Beendigung von Schule und Ausbildung begleitet. Kooperationen mit Unternehmen sorgen für einen Einstieg ins Berufsleben. Für dieses Engagement wurde dem Verein ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro durch den Initiator des Förderpreises, Heinrich Deichmann, überreicht.**



Düsseldorf, 8. November 2016. Aus anfangs acht Studierenden im Jahr 2008 hat sich der Verein SchlauFox e.V. inzwischen zu einem gemeinnützigen Verein mit mehr als 180 ehrenamtlichen Helfern entwickelt. Mithilfe verschiedener Projekte konnten im letzten Jahr 400 geflüchtete und sozial benachteiligte Kinder im Alter zwischen fünf und 20 Jahren gefördert werden. Bei den Projekten werden Kinder und Jugendliche unter anderem beim Lernen unterstützt, bis zur Beendigung von Schule oder Ausbildung

begleitet und Sprachkenntnisse gefördert. Außerdem sorgen Kooperationen mit Unternehmen, Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsprojekten für einen Einstieg ins Berufsleben. Daneben wird den Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für gesunde Ernährung näher gebracht, Grundschul Kinder erhalten ein vielfältiges Ferienprogramm und mithilfe eines Kunstprojektes können sich Kinder und Jugendliche mit ihrer Herkunfts- und Migrationsgeschichte auseinandersetzen und sich mit anderen Kulturen austauschen. „Ein Ansatz, der ganz im Sinne des Förderpreises ist und die Jury daher überzeugt hat“, begründete Heinrich Deichmann die Entscheidung, den Schlaufox e.V. auszuzeichnen.

In diesem Jahr wird der DEICHMANN-Förderpreis bereits zum zwölften Mal verliehen. Ziel des Preises ist es, Projekte, die sich in herausragender Weise für Integration engagieren, ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Laut Berufsbildungsbericht 2016 bleiben immer mehr Lehrstellen unbesetzt. Einer der Gründe hierfür ist, dass Jugendliche mit schlechtem Schulabschluss für zunehmend anspruchsvollere Berufsbilder und Ausbildungsgänge ungenügend vorbereitet sind. Junge Menschen mit Handicap bedürfen daher der Unterstützung. Sprachdefizite, Behinderungen, psychische Probleme oder die mangelnde Integrationsfähigkeit verhindern oft den Schulabschluss. Dadurch wird vielen Jugendlichen der Zugang zu einer Ausbildungsstelle und somit der Einstieg in den Arbeitsmarkt deutlich erschwert. Sie gelten oft als nicht ausbildungsfähig. Und doch gibt es sie: Unternehmen, Initiativen und Schulen, die sich jenseits von Noten und formalen Abschlüssen besonders engagieren, um diese Hürden zusammen mit den Jugendlichen zu überwinden. Sie will der Förderpreis belohnen.

Die Schirmherrin des DEICHMANN-Förderpreises ist auch in diesem Jahr die Moderatorin Nazan Eckes, die erstmalig auch als neues Jury-Mitglied bei der Auswahl der Sieger des Förderpreises beteiligt ist. Für sie stellt Integration ein zentrales Thema in ihrem Leben dar. „Integration in Deutschland ist für mich ein Gefühl, das mir sagt: Hier bin ich zu Hause und hier will ich leben“, erklärt Nazan Eckes.